

**Kriterienkatalog Fellbacher Herbst
(1) Allgemein**

Nr.	Bewerbungskriterien	Erläuterung	Punkte	Faktor
1.	Bewerbungsabgabe	Bewertet wird, die form- (1) und fristgemäße (1) Einreichung der Bewerbung.	0 – 2	3
2.	Rechtzeitige Bezahlung	Bewertet wird die rechtzeitige Begleichung der Rechnung bis zum Fälligkeitstag (1).	0 – 1	3
3.	Engagement	Bewertet wird, mit welchem Engagement der Bewerber seine geschäftliche Tätigkeit auf dem Spezialmarkt ausübt. Die Kriterien sind Beiträge zu Verbraucherfreundlichkeit (1), Familienfreundlichkeit (1), Behindertenfreundlichkeit (1) und Nachhaltigkeit (1).	0 – 4	3
4.	Einhaltung von Bestimmungen	Bewertet wird, ob und wie Vorgaben und Bestimmungen der Satzung bzw. der Teilnahmebedingungen sowie öffentlich-rechtliche Vorschriften eingehalten werden. Hierzu zählen u.a. die persönliche Anwesenheit eines entscheidungsbefugten Vertreters am Stand bzw. die telefonische Erreichbarkeit (1), die Einhaltung von gesetzlichen und kommunalen Auflagen sowie Bestimmungen (1), die Einhaltung und Umsetzung der Sicherheits- und Brandschutzbestimmungen des jeweiligen Spezialmarkts (1) sowie die sonstige Einhaltung der Marktsatzung und der Teilnahmebedingungen (1). Die Nicht-Einhaltung führt zu einer negativen Bewertung. Die Einhaltung der Bestimmungen wird neutral gewertet.	0 – -4	4

5.	Betrieb / Durchführung	Bewertet wird, wie der Bewerber seine geschäftliche Tätigkeit auf dem Spezialmarkt ausübt. Die Kriterien sind die Diebstahl- bzw. Einbruchssicherheit des Standes (1), die Qualität des eingesetzten Standpersonals (1), die Sauberkeit innerhalb und außerhalb des Standes (1). Wobei sich eine schlechte Ausprägung der vorgenannten Kriterien negativ auf die Bewertung auswirkt.	0 – 3	2
6.	Teilnahme	Bewertet wird, seit wie vielen Jahren der Bewerber bereits als Beschicker des Fellbacher Herbstes teilgenommen hat. Folgender Maßstab wird dafür zugrunde gelegt: 1. – 4. Jahr (1) 5. – 8. Jahr (2) 9. – 12. Jahr (3) 13. – 16. Jahr (4) über 17 Jahre (5)	1 – 5	1
7.	Regionale Herkunft	Bewertet wird die regionale Herkunft des Bewerbers. Maßgeblich ist hierbei der Firmensitz. Bewertet wird wie folgt: Firmensitz innerhalb der Stadt Fellbach (3), Firmensitz im Remstal, Rems-Murr- Kreis oder in einer an die Stadt Fellbach angrenzenden Stadt/Gemeinde (2), Firmensitz in Baden-Württemberg (1).	0 – 3	3

(2) Verzehr- und Verkaufsstände

Nr.	Bewerbungskriterien	Erläuterung	Punkte	Faktor
8.	Erscheinungsbild der Verkaufseinrichtung	Bewertet wird das optische Erscheinungsbild des Standes. Kriterien hierfür sind u. a. die Standgestaltung (1-3), das Material (1), die Grafik(en) (1-3), die Beleuchtung (1), die Innen- und Außendekoration (1), der technische Standard, wie z. B. Elektroenergie anstatt Gas oder LED-Lichttechnik (1).	0 – 10	2
9.	Erscheinungsbild des Warenangebotes	Bewertet werden Qualität und Attraktivität des Warenangebotes. Kriterien hierfür sind u. a. die veranstaltungsbezogene und angemessene Präsentation (1-3), Alleinstellungsmerkmale: wie Neuheit bzw. Besonderheit (1), ein traditionelles / innovatives Warenangebot (1).	0 – 5	2

(3) Fahrgeschäfte, Schausteller

Nr.	Bewerbungskriterien	Erläuterung	Punkte	Faktor
8.	Attraktivität des Geschäfts	Bewertet wird das optische Erscheinungsbild des Geschäftes. Kriterien hierfür sind u. a. die Anziehungskraft auf das Publikum (1-3), der optische Zustand der Anlage (1), die Gestaltung / das Design (1-3), die Beleuchtung (1), der technische Standard, wie z. B. LED-Lichttechnik oder umweltfreundliche Betriebsstoffe (1), Alleinstellungsmerkmale wie Neuheit bzw. Besonderheit (1), ein traditionelles / nostalgisches Erscheinungsbild (1).	0 – 10	2
9a.	Fahrgeschäfte	Bewertet wird die Fahrweise (1-3), die Fahrfläche (z.B. Schienenlänge, Höhe etc. (1-3), besondere Effekte (1).	0 – 7	1
9b.	Belustigungsgeschäfte	Bewertet wird die Vielfalt (1-3), die Lauffläche (z.B. Weglänge, Wegeführung etc. (1-3), besondere Effekte (1).	0 - 7	1
9c.	Geschicklichkeits- und Auspielungsgeschäfte	Bewertet wird die Vielfalt (1-3), das dargebotene Programm (1-3), besondere Effekte (1).	0 - 7	1

Die Auswahl der Neubewerber erfolgt analog zu den Kriterien für Bestandsbewerber entsprechend der Punkte 1,3, sowie 7-9. Die Bewertung erfolgt hierbei anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen, der beizufügenden Nachweise sowie weiterer Referenzen.

(4) Festzelt

Nr.	Bewerbungskriterien	Erläuterung	Punkte	Faktor
1.	Bewerbungsabgabe	Bewertet wird die form- (1) und fristgemäße (1) Einreichung der Bewerbung sowie die schlüssige Darstellung des gesamten Konzepts (1)	0 - 3	1
2.	Pacht	Bietet der Bewerber eine höhere Umsatzpacht, als die geforderte Mindestumsatzpacht wird jeder Prozentpunkt mit einem Bewertungspunkt bewertet, die maximale Punktzahl beträgt 8.	0 - 8	2
3.	Inventar	Bewertet wird das Inventar/die Einrichtung des Zelts und der Betriebsbereiche: Einheitlichkeit des Mobiliars (1), Energieträger der Koch- / Grilleinrichtungen (Elektro statt Gas) (1), Heizung/Lüftung vorhanden (1)	0 - 3	2
4.	Personal	Bewertet wird die Anzahl des eingesetzten Personals im Verhältnis zur maximalen Besucherzahl im Zelt (1), die Qualifikation des Personals (speziell im Küchenbereich) (1), das Auftreten des Personals (bspw. einheitliche Kleidung) (1)	0 - 3	1
5.	Unterhaltung	Bewertet wird die Art und Umfang des Unterhaltungsprogramms: Bühnenprogramm (1), Livemusik (1), Vielfalt (1), Bezug zum Fest (1)	0 - 4	2
5.	Erscheinungsbild des Festzelts	Bewertet wird das optische Erscheinungsbild des Festzelts. Kriterien hierfür sind u. a. die Festzeltgestaltung (1-3), das Material (1), die Grafik(en) (1-3), die Beleuchtung (1), die Innen- und Außendekoration (1), der technische Standard, wie z. B. Qualität der Beleuchtung (Energiesparend, LED) (1).	0 - 10	3

6.	Attraktivität des Gaststättenangebots	Bewertet werden Qualität und Attraktivität des Gaststättenangebots. Kriterien hierfür sind u. a. das Getränke- und Speisenangebot, wie z. B. Auswahl / Vielfältigkeit (1-3), Preis-Leistungsverhältnis (1-3), Alleinstellungsmerkmale wie z. B. gutbürgerliche / regionale Küche / Besonderheiten (1), Präsentation des Angebots (1), Umfang des Weinangebot, Berücksichtigung der Fellbacher Weingüter (1)	0 – 9	4
7.	Regionale Herkunft	Bewertet wird die regionale Herkunft des Bewerbers. Maßgeblich ist hierbei der Firmensitz. Bewertet wird wie folgt: Firmensitz innerhalb der Stadt Fellbach (3), Firmensitz im Remstal, Rems-Murr-Kreis oder in einer an die Stadt Fellbach angrenzenden Stadt/Gemeinde (2), Firmensitz in Baden-Württemberg (1).	0 – 3	3
8.	Weinbaubetrieb	Bewertet wird, ob der Bewerber ein regionaler Weinbaubetrieb ist (1)	0 – 1	2
9.	Referenzen	Bewertet wird, ob der Bewerber bereits vergleichbare Zelte betrieben hat (1) und ob es nachgewiesene positive Referenzen von vergleichbaren Festen gibt (1)	0 – 2	4
10.	Erfahrungen bisherige Teilnahme	Bei Bewerbern, die bereits am Fellbacher Herbst teilgenommen haben, wird bewertet, ob der Bewerber die nachfolgenden Punkte eingehalten hat: Marktsatzung / das Marktkonzept (1), die Betriebszeiten, speziell Schlusszeiten (1), technische/sicherheitstechnische Regeln/Auflagen (1), Anweisungen der Veranstaltungsleitung (1), das eingereichte Betriebskonzept, speziell bzgl. Speisen/Getränken und Preisen (1) Bewerber, die bisher noch nicht am Fellbacher Herbst teilgenommen haben, erhalten in dieser Kategorie die volle Punktzahl.	0 – 5	5

Sind nach Anwendung der vorgenannten Kriterien keine objektiv feststellbaren Unterscheidungsmerkmale vorhanden, dann erhält bei den Neubewerbern derjenige die Zulassung, welcher Neuheiten hat, von denen anzunehmen ist, dass sie wegen ihrer Art, Ausstattung oder Betriebsweise eine besondere Anziehungskraft auf die Besucher ausüben. Bei gleicher Bewertung mehrerer Bewerber je Sortiment erfolgt die Auswahl zur Teilnahme per Losverfahren.

Die Zulassung erfolgt mittels Zulassungsbescheid.